

DEUTSCHLERNEN IM PROJEKT: DEUTSCH HAT KLASSE



© Goethe-Institut e.V.

LERNEN MIT SINN UND VOLLER EMOTIONEN

Deutschlernen im Projekt ist anders. Aktuelle, authentische Bedürfnisse der Lerner - Projektmitglieder stehen im Vordergrund und nicht die Grammatik.

Im Laufe des Projektes wird Deutsch vor allem während der Aktivitäten des Projektteams gelernt. Die Inhalte hängen von den aktuellen Bedürfnissen der Lerner ab und stehen im engen Zusammenhang mit den Phasen des Projektes. Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer, die Projektteams betreuen, werden dazu angeregt, den Unterricht gehirngerecht, abwechslungsreich und partizipativ zu gestalten. Der Einsatz von verschiedenen Methoden bedeutet Lernen mit visuellen Mitteln, in Bewegung, beim Spielen und bei der Arbeit während der Gestaltung des gemeinsamen Klassenraums.

FILM DES WETTBEWERBSTEAMS AUS GŁOGÓW

So haben die Mitglieder des Wettbewerbsteams des Gimnazjum nr 2 im. Ireny Sendler in Głogów im Rahmen des Projektes Deutsch gelernt.

Vokabelkartei zum Wortschatz im Projekt

Die Arbeit mit der Vokabelkartei ermöglicht sogar Schülern auf A1.1-Niveau den Klassenraum zu beschreiben, die Raumgestaltung zu planen und die Dokumentation anzufertigen.

Die Vokabelkartei setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Der erste Teil „Unsere Klasse“ beinhaltet in Kategorien gegliederte Vokabeln, die zur Beschreibung des Klassenraums benötigt werden, und zusätzlich einige Begriffe aus der Jugendsprache. Der zweite Teil „Unser Projekt“ umfasst den Wortschatz, der in den einzelnen Projektetappen, von Planung bis Evaluation, benötigt wird und ist besonders hilfreich bei der Erstellung der Dokumentation.

